Methoden/Funktionen Oder: Ordnung ins Programm

Michael Merk

Fachschaft Informatik
HS Karlsruhe
kontakt@fachschaft-hska.de

9. Februar 2012



Übersicht

- Einführung Problemstellung
- Mothodor
- Parameter

Methoden sind Fun

Wertebereiche

Umsetzung void

Probleme Beispiel

Objektorientierun

Literatur

Konventionen

- Einführung
 - Problemstellung
 - Lösung
- 2 Methoden
 - Parameter
 - Beispiele
 - Methoden sind Funktionen
 - Wertebereiche
 - Umsetzung
 - void
- Klassenvariablen
 - Probleme
 - Beispiel
 - Deklaration
- Objektorientierung
- 6 Literatur
- 6 Konventionen

Problemstellung

```
Einführung
```

Problemstellung Lösung

Methode

Beispiele Methoden sind Funktioner Wertebereiche Umsetzung

Klassenvariablen

Probleme

Objektorientierun

Konventioner

Was ist an folgendem Code problematisch?

```
public class Main {
  public static void Main() {
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
    //weiterer Code
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
}</pre>
```

Problemstellung

```
Einfuhrung
Problemstellung
Lösung
Methoden
Parameter
Beispiele
Methoden sind Funktionen
Wertebereiche
```

Klassenvariablen

Probleme

Objektorientierun

Literatur

Konventionen

```
public class Main {
  public static void Main() {
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
    //weiterer Code
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
}</pre>
```

Doppelter Code ist immer problematisch.

- Viel Code
- Änderungen sind aufwendig
- Code ist sonst nirgendwo verwendbar
- Unübersichtlich

Lösung

```
Einführung
Problemstellung
Lösung
Methoden
```

Parameter

Beispiele

Wertebereiche

Umsetzung void

Probleme

Probleme

Objektorientierun

Literatur

Konventioner

```
public class Main {
  public static void Main() {
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
    //weiterer Code
    for(int i = 1; i <= 10; i++) {
        Console.WriteLine("Hello World");
    }
}</pre>
```

Doppelten Code an eine Stelle auslagern, wo er beliebig verwendet werden kann! ⇒ Methoden

Methode

Ein Unterprogramm, das beliebig oft ausgeführt werden kann.

Lösung

```
Einführung
Problemstellun
Lösung
```

Methoder

Parameter

Methoden sind Funktion

Wertebereiche

void

Klassenvaria

Probleme Beispiel

Objektorientierun

Literatur

Konventionen

```
public class Main {
  public static void GibHelloWorldAus(){
   for(int i = 1; i <= 10; i++) {
      Console.WriteLine("Hello World");
  public static void Main() {
    GibHelloWorldAus();
    //weiterer Code
    GibHelloWorldAus();
}
```

Parameter

E<mark>inführung</mark> Problemstellung Lösung

ivietnoc

Beispiele Methoden sin

Wertebereiche Umsetzung

Klassenvariabler Probleme

Objektorientierung

Literatur

Konventionen

Der Code ist immernoch nicht toll. Ich möchte selber entscheiden, wie oft ich "Hello World" ausgebe.

Lösung: Anzahl der Methode mitgeben \Rightarrow Parameter

Bei der Methode

Der Parameter bei der Methode steht in der Klammer und besteht aus dem Datentyp und einem Namen

⇒ public static void gibHelloWorldAus(int anzahl) {...}

Beim Methodenaufruf

Der Parameter steht ebenfalls in der Klammer und besteht aus einem konkreten Wert (des festgelegten Typs!)

 \Rightarrow GibHelloWorldAus(5);

```
Einführung
Problemstellung
Lösung
Methoden
```

Beispiele Methoden sind Funktioner Wertebereiche

Wertebereiche Umsetzung void

Probleme Beispiel

Objektorientierung

Literatur

Konventioner

```
public class Main {
  public static void GibHelloWorldAus(int anzahl)
   for(int i = 1; i <= anzahl; i++) {</pre>
      Console.WriteLine("Hello World");
  public static void Main() {
    GibHelloWorldAus (12);
    //weiterer Code
    GibHelloWorldAus(8);
}
```

Es kann beliebig viele Parameter geben. Diese werden mit einem Komma getrennt.

```
public class Main {
  public static void GibStringAus(int anzahl,
   string ausgabeString){
   for(int i = 1; i <= anzahl; i++) {</pre>
      Console.WriteLine(ausgabeString);
  public static void Main() {
    GibStringAus(5,"Hello World");
    //weiterer Code
    GibStringAus(6, "Goodbye World");
```

Einführung Problemstellung Lösung

Methode

Reisniele

Methoden sind Funktion

Umsetzung void

Probleme
Reigniel

Objektorientierun

Literatu

Konventioner

Methoden sind Funktionen

Einführung Problemstellun Lösung

Methode

Beispiele

Methoden sind Funktionen
Wertebereiche

Umsetzung

Klassenvariablen

Probleme

Objektorientierun

Literatu

Konventionen

Hat das nicht was mit Mathe zu tun?

Ja, Methoden in Java/C# arbeiten genauso, wie Funktionen in der Mathematik.

Funktion

Eine Funktion nimmt Werte entgegegen, "macht etwas damit" und gibt dies dann zurück.

Beispiel

$$f(x) = x^2$$

Nimmt eine Zahl, quadriert sie und gibt das Ergebnis zurück.

Wertebereiche

Einführung

Problemstellu Lösung

Method

Parameter Beispiele

Methoden sind Wertebereiche

Wertebereiche

Umsetzung void

Klassenvariablen Probleme

Probleme Beispiel

Objektorientieru

Literatu

Konventionen

Wichtig

Welchen Datentyp haben die Werte, die in eine Funktion reingehen?

Welchen Datentyp haben die Werte, die aus der Funktion rauskommen?

⇒ Muss man vorher wissen!

Beispiel

$$f(x) = x^2$$

double-Werte gehen in die Funktion rein und double-Werte kommen raus.

Umsetzung

Einführung Problemstellung Lösung

Methoden

Parameter Beispiele

Methoden sind Funktion

Umsetzung

Klassenvariablen

Probleme

Demarka

Objektorientierung

Literatui

Konventioner

Aufbau

```
public static Rückgabetyp Name(Parametertyp
    Parametername) {
    //hier wird was gemacht
    return ergebnis; //WICHTIG
}
```

```
public class Main {
  public static double Quadriere(double x){
    return x*x;
}

public static void Main() {
    double ergebnis;

  for(int i=0;i<=20;i++) {
    ergebnis = Quadriere((double) i);
    Console.WriteLine(ergebnis);
  }
}</pre>
```

void

Einführung Problemstellung Lösung

ivietnoa

Beispiele Methoden sind Funktio Wertebereiche Umsetzung

Klassenvariablen

Deklaration

Objektorientierun

Literatu

Konventioner

void

void bedeutet, dass eine Methode "nichts" zurück gibt.

⇒ es wird dann auch kein return benötigt.

Beispiel: Main-Methode

public static void Main(){...}

Die Main-Methode ist eine normale Methode, die aber auch als Einstiegspunkt ins Programm dient. Die Main-Methode "macht" zwar was, gibt allerdings kein Ergebnis zurück.

Häufige Probleme

Einführung

Problemstellun Lösung

Methode

Beispiele Methoden sind Funktione Wertebereiche Umsetzung

Klassenvariabl

Probleme Beispiel

Objektorientierui

Literatu

Konventionen

- Methoden können nur einen Wert zurückgeben
- Methoden sollen auf gemeinsame Daten zugreifen (wird in den Übungen gebraucht!)

Lösung

 \Rightarrow Klassenvariablen

Einführung Problemstellung

Problemstellung Lösung

Methodei

Beispiele

Wertebereiche Umsetzung

Umsetzung void

Probleme Probleme

Beispiel Deklaration

Objektorientieru

Literatu

Konventionen

```
public class Zaehler {
  public static int zaehlerStand = 0;

public static void Erhoehe() {
    zaehlerStand++;
  }
  public static void Erniedrige() {
    zaehlerStand--;
  }
}
```

Beide Methoden greifen auf den Zaehlerstand zu.

Deklaration von Klassenvariablen

```
Einführung
Problemstellung
Lösung
```

Methode

Parameter

Maria Company

Wertebereiche

Umsetzung void

Klassenvariablen Probleme Beispiel

Objektorientierun

Literatur

Deklaration

Konventionen

Aufbau

```
public class Klasse{
   //die Klassenvariable wird nach der Klasse
   //nach der Klasse definiert
   public static Typ name;

public static void Main(){...}
}
```

ABER

Statische Klassenvariablen mit Bedacht verwenden. Es kann sehr schnell unübersichtlich werden oder zu Seiteneffekten führen, wenn mehrere Methoden dieselbe Variable benutzen.

Objektorientierung

Objektorientierung: eine kleine Einführung Essentiell im Informatik-Studium (für die Übungen nicht so wichtig).

Objektorientierung

Einführung Problemstellung Lösung

Method

Methoden sind Funktion
Wertebereiche

Klassenvariable

Probleme Beispiel

Objektorientierung

Literatu

Konventionen

Frage

Was wollen wir in der Programmierung häufig erreichen? Antwort: Die reale Welt modellieren.

Die Welt besteht aus Objekten.

Objekte

Objekte haben Eigenschaften (Länge, Breite, Höhe, Farbe,...) Objekte haben Verhalten (leuchten, fahren, fliegen, reden, schlafen,...).

Einführung

Problemstellung Lösung

Methodei

_

Beispiele

Methoden sind Funkt

Wertebereiche

Umsetzung void

Klassenvariabl

Probleme Reigniel

Objektorientierung

Literatu

Konventionen

```
public class Main {

public static void Main() {
    //Objekt anlegen
    Auto auto = new Auto();

while(!auto.IsTankLeer()){
    auto.Fahre();
    }
}
```

Objektorientierung

Die zugehörige Auto-Klasse.

```
public class Auto {
 int tankInhalt = 100;
  public boolean IsTankLeer(){
    if(tankInhalt > 0){
      return false:
   }else{
      return true;
  public void Fahre(){
    tankInhalt = tankInhalt - 1;
```

Klasse anlegen: rechte Maustaste aufs Projekt ⇒ neue Klasse

Literatur

inführung

Problemstellur Lösung

Methode

Beispiele

Wertebereiche Umsetzung

Umsetzung void

Klassenvariablen

Beispiel

Objektorientierung

Literatur

Konventionen

Java



Christian Ullenboom: "Java ist auch eine Insel" http://openbook.galileocomputing.de/javainsel/

C#



Golo Roden: "Auf der Fährte von C#" http://www.guidetocsharp.de/

Kleiner Nachtrag zu Programmierkonventionen

Einführung Problemstellung Lösung

Method

Parameter Beispiele

Methoden sind Fun Wertebereiche

void Klassenvariable

Probleme Beispiel Deklaration

Objektorientierung

Literatur

Konventionen

Java

Methoden beginnen klein, alle nachfolgenden Teilworte werden großgeschrieben.

 \Rightarrow erhoeheZaehler()

Genauso bei Variablennamen. ⇒ int zaehlerStand;

C#

Methoden beginnen groß, alle nachfolgenden Teilworte werden großgeschrieben.

 \Rightarrow ErhoeheZaehler()

 $\label{thm:continuous} \mbox{ Variablennamen beginnen klein, alle nachfolgenden Teilworte werden großgeschrieben.}$

⇒ int zaehlerStand;

Wenn man sich nicht daran hält ist es kein Fehler, sieht nur manchmal unschön aus.

ENDE

Konventionen

Viel Spaßbei der Übung. Evaluieren nicht vergessen!